

# Mittel und Wege zur Förderung der Höheren Fachschulen

Bruno Weber-Gobet

Leiter Bildungspolitik Travail.Suisse

BGS-Tagung, 18. Nov. 2011, Basel

## **Aufbau**

1. Bemerkungen zu den gesetzlichen Vorgaben
2. Aktuelle Diskussionsfelder und Akteure
3. Was ist zu tun? Vorschläge

## Bemerkungen zu den gesetzlichen Vorgaben

- integriert ins Berufsbildungsgesetz (Art. 29/44)
- Neupositionierung im neuen Berufsbildungsgesetz
- Teil des Tertiärbereiches
- Indirekte, nicht verpflichtende Finanzierung und keine einheitlichen Kosten

## Aktuelle Diskussionsfelder und Akteure

- BFI-Botschaft 2012 und 2013-16 (Parlament)
- Interkantonale Vereinbarung (EDK, Kantone)
- Neupositionierung: Arbeitsgruppe der Verbundpartner
- NQF, Diplomzusatz (BBT)
- Weiterbildungsgesetz: Nachdiplomstudien an höheren Fachschulen (BBT)
- Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (Bund, Kantone, *Sozialpartner*)

## Was ist zu tun? Vorschläge

### Allgemeine Bemerkungen:

- Einflussnahme muss man wollen
- Einflussnahme braucht klar erkennbare Akteure
- Einflussnahme braucht klare Positionen
- Positionen müssen früh eingegeben werden
- Einflussnahme braucht Kontinuität
- Einflussnahme braucht Vernetzung
- Einflussnahme braucht Mehrheiten

## Was ist zu tun? Vorschläge

Themenbereiche, in denen die HF Positionen erarbeiten müssen

### Finanzierung der höheren Fachschulen

- BFI-Botschaft / Interkantonale Vereinbarung / Finanzierung der Ausbildung in Spitälern / Zukünftige Grundregeln der Finanzierung (direkt/Höhe)

### Positionierung der höheren Fachschulen

- NQF / Diplomzusatz / Titel / Status der höheren Fachschulen / Verhältnis zu den Hochschulen / mediale Verankerung

## Was ist zu tun? Vorschläge

Akteure, mit denen die HF sich vernetzen müssen:

- BBT, EBBK, KHF
- EDK, Kommission höhere Berufsbildung und Weiterbildung (KHBW)
- Parlament, WBK
- Kantonale Parlamente, kant. Bildungskommissionen
- Arbeitsgruppe der Verbundpartner
- Berufsverbände
- Medien

## Was ist zu tun? Vorschläge

Interne Organisation des Austausches unter den Vernetzern und Vernetzerinnen:

- Wer kann und soll welche Beziehung betreuen?
- Welches ist der Auftrag?
- Wie ist der Austausch organisiert?

## Was ist zu tun? Vorschläge

Aufbau und Pflege einer Struktur zur Erarbeitung und Verabschiedung von Positionen:

- professionelle und finanzierte Struktur
- ehrenamtliche, entscheidungsfähige und handlungsfähige Struktur

## Was ist zu tun? Vorschläge

Gezielte, geplante und regelmässige Kommunikation der eigenen Positionen:

- Interne Kommunikation
- Externe Kommunikation:
  - Information an ausgewählte Machträger (persönlich)
  - Allgemeine Information von ausgewählten Zielgruppen
  - Information der Öffentlichkeit

## Was ist zu tun? Vorschläge

Konkrete Positionen erarbeiten:

### Beispiele:

- Wir sind tertiär! Wir wollen vergleichbare Regeln wie die Hochschulen.
- Wir wollen sichtbar sein! Wir wollen ein eigenes Gesetz.
- Wir wollen einen neuen Status! Höhere Fachschulen werden als solche akkreditiert.
- Die Praxis hat einen Wert! Bei der Ausbildung der Lehrkräfte wird die Praxis hoch bewertet.
- Unsere Ausbildung ist top! Unsere Titel geben der Ausbildung den richtigen Wert.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg  
im Einsatz für die höheren Fachschulen!